

# Schweizer Produktion wichtiger denn je

*Es sind spezielle und herausfordernde Zeiten, die wir durchleben. Ein versorgungsrelevantes Unternehmen zu sein und den Betrieb aufrechtzuerhalten, ist etwas, worüber man sich glücklich schätzen kann.*

Noch schöner ist es, wenn man in der Krise etwas Gutes für die Kunden oder letztlich gar für die betroffenen Patienten tun kann.

## Hochleistungsfilter für Hersteller von Beatmungsgeräten

Seit Jahresbeginn und dem Ausbruch von Covid 19 hat sich der weltweite Bedarf an Beatmungsgeräten massiv erhöht. Hamilton Medical ist ein bekannter Schweizer Hersteller von Beatmungsgeräten.

Um in kürzester Zeit möglichst viele Beatmungsgeräte herstellen zu können, wurden einerseits die Kapazitäten in der Schweiz ausgebaut, andererseits in Amerika - in Zusammenarbeit mit dem Automobilhersteller General Motors GM – eine neue Produktionslinie in Rekordtempo aufgebaut. Die für die Geräte benötigten Filter werden bei Unifil AG in Niederlenz hergestellt. Um den unmittelbaren Bedarf von 30000 zusätzlichen



Unifil AG in Niederlenz.

Bilder unten: Produktion Hamilton Medical AG in Bonaduz.



Beatmungsgeräten abzudecken und die Liefertermine zu beschleunigen, wurde auf Schichtarbeit umgestellt. Am 1. Mai wurde bei Unifil sogar ein freiwilliger Hamilton-Sondertag durchgeführt.

Rund 50 Mitarbeitende, bunt gemischt aus Verwaltung und Produktion und aus allen Hierarchiestufen von der GL über den Verkauf Aussendienst bis zu den Produktionsmitarbeitenden, haben mit grossem Engagement an diesem Auftrag mitgeholfen.

## Hochstehende Filtermedien für die Maskenherstellung

Unifil verfügt europaweit über eines der modernsten Prüflabors, welches intensiv für die eigene Forschung und Entwicklung genutzt wird. In langjähriger Zusammenarbeit mit Herstellern von Filtermedien resultieren immer wieder neue innovative oder verbesserte Filtermedien.

Dank diesen engen Beziehungen konnte Unifil in der gegenwärtigen Situation, und trotz weltweitem Engpass, kurzfristig qualitativ hochstehendes Filtermedium zur Herstellung von FFP2 Atemschutzmasken beziehen und der verarbeitenden Schweizer Industrie zur Verfügung stellen. Aktuell werden diese Filtermedien auf den Produktionsanlagen der FLAWA Consumer GmbH in Flawil verarbeitet. FLAWA, bekannt



Schnelle Lieferung von Medium für Maskenherstellung.



Filterprüflabor der Unifil AG in Niederlenz.



Bild links und rechts: Produktion der FLAWA Consumer GmbH in Flawil.



für die Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von Hygiene- und Körperpflegeprodukten, produziert rund um die Uhr täg-

lich zwischen 80000 und 100000 FFP2-Masken.

**Schweizer Produktion als zuverlässiger Wert in der Krise**

In der Schweiz für die Schweiz. Unifil setzt voll und ganz auf Swissness und investiert laufend in den Standort Niederlenz.

80% der Lieferanten stammen ebenfalls aus der Schweiz. Die aktuelle Situation bestärkt Unifil in dieser Strategie. Möglichst viel selbst herzustellen bringt Unabhängigkeit, Qualität, Flexibilität, kurze Transportwege und schnelle Lieferzeiten. Vorteile, die sich in einer Krise noch mehr bewahren als sonst schon und es erst recht ermöglichen, die hochwertige, termingerechte und äusserst flexible Versorgung der Kunden jederzeit sicherzustellen.

Es wäre zu wünschen, dass der Standort Schweiz noch mehr an Bedeutung gewinnt und dass in Zukunft wieder mehr lokal als im Ausland beschafft wird.

Einblick in die Produktion der Unifil AG.

